



Im September 2020 ersetzt die SIGNAL IDUNA das mehr als 40 Jahre alte Inkassoverfahren durch einen modernen Standard.

Was bedeutet dies in Bezug auf die Aufnahme und Bearbeitung ihrer Anträge?

Der letzte Tag für die Verarbeitung von Anträgen ist der 16.09.2020.

Vom 16.09.2020 (nachmittags) bis zum einschließlich 20.09.2020 erfolgt keine Verarbeitung und Policierung von Anträgen.

Dies betrifft alle Antragswege – zum Beispiel:

- Papieranträge
- digital übermittelte Anträge oder Antragsdaten (im pdf- oder xml-Format, über das Produktcenter, AVUS etc.)
- Onlineabschlüsse

Die Übermittlung von Anträgen (analog/digital) oder Antragsdaten ist ohne Einschränkung möglich.

Ab dem 21.09.2020 wird die gesamte Antragsverarbeitung in der Ihnen bekannten Form wieder aufgenommen.

Auch eine Provisionsberechnung für die eingereichten Anträge ist in diesem Zeitraum nicht möglich.

Welche Informationen stehen Ihnen in diesem Zeitraum im Maklerportal oder AVUS online nur eingeschränkt bzw. gar nicht zur Verfügung?

Während des Betriebsstopps werden keine aktualisierten Vertrags- bzw. Bestandsdaten bereitgestellt. Dies betrifft auch die Inkassodaten und die Störfalllisten.

Ein Zugriff auf die Vertrags- und Inkassodaten der Lebens- und Rentenversicherung ist in der Zeit vom 17.09 bis 21.09.20 nicht möglich.

Gibt es Auswirkungen für Ihre Kunden?

Zukünftig werden wir Mahngebühren und Säumniszuschläge marktüblich bereits im kaufmännischen Mahnverfahren erheben.